

1 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Titel der Maßnahme:

Betreuung eines Projektstudiums von städt. Studierenden zum Thema Europa

Kurzbeschreibung: (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte maximal 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Im Rahmen des Studiengangs "Allgemeine Verwaltung" der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) NRW absolvieren die Studierenden eine Projektarbeit, die aus der Praxis stammende Sachverhalte anhand wissenschaftlicher Methoden untersucht und ggf. geeignete Lösungswege entwickelt. Durch entsprechende Themenvorschläge mit Europabezug können somit Bachelor-Studierende des öffentlichen Diensts frühzeitig an das Thema Europa herangeführt werden.

Ausgehend von dem Ziel der Stadt Dortmund, die zivilgesellschaftlichen Europaakteur*innen vor Ort in ihrer Arbeit zu unterstützen und miteinander zu vernetzen, erstellten Studierende der Stadt Dortmund eine Bestandsaufnahme lokaler Europaakteur*innen. Nach einer anfänglichen Literatur- und Online-Recherche, wurden eine Online-Umfrage sowie mehrere Expert*inneninterviews durch die Studierenden durchgeführt. Die Auswertung ergab Rückschlüsse auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Befragten mit Blick auf die Rolle der Kommune und bildet somit eine Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit.

Durch die Projektarbeit erhielten die Studierenden unter anderem einen Einblick in die verschiedenen Bereiche innerhalb der Stadtverwaltung, die europäische Bezüge aufweisen. Zum anderen konnten sie erfahren, wie tief das Thema Europa auch in der Zivilgesellschaft verankert ist.

Zielgruppen: An welche Zielgruppe wendet sich die Maßnahme vorrangig? (max. 3 Nennungen)

Auszubildende des öffentlichen Dienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitarbeitende des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Bürger*innen/ Einwohner*innen	<input type="checkbox"/>	Führungskräfte des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Partnerstädte	<input type="checkbox"/>	Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>
Netzwerke/ Multiplikatoren	<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	Sonstige:	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGR-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Säulen der Europaarbeit: Welcher Säule der Europaarbeit ist die Maßnahme primär zuzuordnen?

(max. 2 Nennungen, Definitionen und Beispiele siehe Anhang)

1. Vernetzung zu Europa	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Einflussnahme auf EU-Rechtssetzung und EU-Politik	<input type="checkbox"/>
2. Europafähigkeit der Verwaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	6. Personelle und finanzielle Ressourcen für die Europaarbeit	<input type="checkbox"/>
3. Kommunikation und Information zu Europa	<input type="checkbox"/>	7. Motivation und Wertschätzung	<input type="checkbox"/>
4. Fördermittelberatung und -akquise	<input type="checkbox"/>	8. Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Erfolg und Mehrwert: Worin liegt der besondere Erfolg der Maßnahme, worin der konkrete Mehrwert?

- ☆ frühzeitige Einbindung von städt. Studierenden in die Europaarbeit
- ☆ wissenschaftliche Untersuchung von für die Kommune relevanten Fragestellungen zu Europa
- ☆ hier: stärkere Vernetzung von Kommune und Zivilgesellschaft, gezielte Unterstützung der Europaakteur*innen
- ☆

Aufwand (personell, finanziell, zeitlich):

Erläuterung:

- Erstellung des Themenvorschlags
- Betreuung der Studierenden bei inhaltlichen Fragen
- Bewertung der Projektarbeit
-
-
-
-

Organisatorische Verankerung und Umsetzung:

(bitte keine personenbezogenen Angaben)

Federführung (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):

Büro für Internationale Beziehungen und Nachhaltige Entwicklung, Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates

Maßnahmen- bzw. Projektpartner (Konzept):

HSPV NRW

Weitere Kooperationspartner (intern/ extern):

Personal- und Organisationsamt

3 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

--	--

Ansprechpartner: (bitte keine personenbezogenen Angaben)	Weiterführende Informationen: Welche Informationen können den Mitgliedern des RGRE AK EUFOE <u>auf individuelle Nachfrage</u> zur Verfügung gestellt werden?
<p><u>Gebietskörperschaft (lokal/ regional):</u></p> <p>Stadt Dortmund</p> <p><u>Einheit (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):</u></p> <p>Büro für Internationale Beziehungen und Nachhaltige Entwicklung, Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates</p> <p><u>Anschrift:</u></p> <p>Olpe 1 44135 Dortmund</p> <p><u>Allgemeine E-Mail-Adresse der o. g. Einheit:</u></p> <p>international@dortmund.de</p>	<p><u>Beispiele:</u> Konzepte, Programme, Flyer, Broschüren, Materialien, Muster/ Formblätter</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Themenvorschlag▪ Umfrage & Ergebnisse▪ Abschlussbericht▪

1 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Titel der Maßnahme:

Europa in meiner Stadt (Köln)

Kurzbeschreibung: (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte maximal 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Am 04.05.2019 fand im Rahmen der "Europawoche" eine Exkursion in Form einer Bustour durch Köln statt. Hierbei wurde 35 interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, ausgewählte EU-kofinanzierte Projekte kennenzulernen.

Hierfür wurden verschiedene Stationen in Köln mit einem E-Bus angefahren, wodurch die Projekte vor Ort für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unmittelbar erlebbar und erfahrbar wurden. Die jeweiligen Projektleiter erläuterten die Inhalte und den Nutzen der EU-Projekte für Köln.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde weiterhin ein EU-Lunch-Paket zur Verfügung gestellt, das Material zu den geförderten Projekten und zur Europawahl beinhaltet.

Stationen/Projekte:

1) „GrowSmarter“: Die Stadt Köln erzielte mit dem EU-Projekt, den Stadtteil Mülheim als Blaupause für eine nachhaltige Stadtentwicklung etablieren.

2) Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ): Hier wird Hochschulangehörigen, Forschungseinrichtungen und der breiten interessierten Öffentlichkeit Literatur- und Informationen über die Europäische Union kostenfrei angeboten.

3) „A Million Stories“: Das Projekt zielte darauf ab, Migrationsgeschichten bewahren und für eine breite Öffentlichkeit sichtbar machen. Dazu wurde in der Stadtbibliothek Köln eine entsprechende Online-Plattform aufgebaut.

4) „Community Reporter“: Eine aus dem „Smart-ip“-Projekt mit der Stadt Manchester 2012 entwickelte Format, in welchem junge Menschen mittels neuer Medien begleitend ihre „Geschichten erzählen“.

Neben Pressevertretern haben auch zwei jugendliche "Community Reporter" die Tour begleitet und die Projektleiter und Teilnehmer interviewt. Deren Geschichten wurden anschließend als Videos, geschriebene Artikel, Fotos oder Audioaufnahmen über neue Medien veröffentlicht. Durch die Begleitung der Veranstaltung konnten die Eindrücke über die Vorhaben der EU auf lokaler Ebene und die Kommunikation darüber unmittelbar geteilt werden.

Zielgruppen: An welche Zielgruppe wendet sich die Maßnahme vorrangig? (max. 3 Nennungen)

Auszubildende des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	Mitarbeitende des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Bürger*innen/ Einwohner*innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Führungskräfte des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Partnerstädte	<input type="checkbox"/>	Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>
Netzwerke/ Multiplikatoren	<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Säulen der Europaarbeit: Welcher Säule der Europaarbeit ist die Maßnahme primär zuzuordnen?

(max. 2 Nennungen, Definitionen und Beispiele siehe Anhang)

1. Vernetzung zu Europa	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Einflussnahme auf EU-Rechtssetzung und EU-Politik	<input type="checkbox"/>
2. Europafähigkeit der Verwaltung	<input type="checkbox"/>	6. Personelle und finanzielle Ressourcen für die Europaarbeit	<input type="checkbox"/>
3. Kommunikation und Information zu Europa	<input checked="" type="checkbox"/>	7. Motivation und Wertschätzung	<input type="checkbox"/>
4. Fördermittelberatung und -akquise	<input type="checkbox"/>	8. Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Erfolg und Mehrwert: Worin liegt der besondere Erfolg der Maßnahme, worin der konkrete Mehrwert?

- ☆ Bürgerinnen und Bürger haben die Chance, die EU-Projekte der Stadt Köln näher kennenzulernen
- ☆ Durch die anwesenden Pressevertreter konnten die verschiedenen Eindrücke mit der Öffentlichkeit geteilt werden
- ☆
- ☆

Aufwand (personell, finanziell, zeitlich):

Erläuterung:

- Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1.600 €
-
-
-
-
-
-

Organisatorische Verankerung und Umsetzung:

(bitte keine personenbezogenen Angaben)

Federführung (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):

Büro für Europa und Internationale Angelegenheiten (Stadt Köln)

Maßnahmen- bzw. Projektpartner (Konzept):

Weitere Kooperationspartner (intern/ extern):

Stadtbibliothek Köln, KVB Köln, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

3 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

--	--

Ansprechpartner: (bitte keine personenbezogenen Angaben)	Weiterführende Informationen: Welche Informationen können den Mitgliedern des RGRE AK EUFOE <u>auf individuelle Nachfrage</u> zur Verfügung gestellt werden?
<p><u>Gebietskörperschaft (lokal/ regional):</u></p> <p>Stadt Köln</p> <p><u>Einheit (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):</u></p> <p>01-3 Büro für Europa und Internationales</p> <p><u>📄 Anschrift:</u></p> <p>Unter Goldschmied 6 50667 Köln</p> <p><u>📧 Allgemeine E-Mail-Adresse der o. g. Einheit:</u></p> <p>eurocologne@stadt-koeln.de</p>	<p><u>Beispiele:</u> Konzepte, Programme, Flyer, Broschüren, Materialien, Muster/ Formblätter</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Exkursionsbericht▪ Videolink der Community Reporter▪▪

1 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Titel der Maßnahme:

Europatag am Platz des Europäischen Versprechens

Kurzbeschreibung: (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte maximal 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Jährlich rund um den Europatag gestalten das Referat des Oberbürgermeisters der Stadt Bochum gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenkreis und der Christuskirche am Platz des Europäischen Versprechens einen Abend zu Europa.

Die Form variiert dabei - sei es, dass Botschafter*innen aus anderen Ländern eingeladen wurden, Robert Menasse aus "Die Hauptstadt" las, ein Poetry Slam stattfand, oder - wegen Corona dann leider entfallen - ein Mitsingkonzert geplant wurde. Gemeinsam werden Formate gesucht, die möglichst viele Menschen aller Alters- und Gesellschaftsschichten ansprechen. Eingebunden werden auch (Europa-)Schulen oder die Musikschule.

Eingeladen sind alle Bürger*innen, aber auch Mitarbeiter*innen der Stadt Bochum.

Zielgruppen: An welche Zielgruppe wendet sich die Maßnahme vorrangig? (max. 3 Nennungen)

Auszubildende des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	Mitarbeitende des öffentlichen Dienstes	<input checked="" type="checkbox"/>
Bürger*innen/ Einwohner*innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Führungskräfte des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Partnerstädte	<input type="checkbox"/>	Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>
Netzwerke/ Multiplikatoren	<input checked="" type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Säulen der Europaarbeit: Welcher Säule der Europaarbeit ist die Maßnahme primär zuzuordnen?

(max. 2 Nennungen, Definitionen und Beispiele siehe Anhang)

1. Vernetzung zu Europa	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Einflussnahme auf EU-Rechtssetzung und EU-Politik	<input type="checkbox"/>
2. Europafähigkeit der Verwaltung	<input type="checkbox"/>	6. Personelle und finanzielle Ressourcen für die Europaarbeit	<input type="checkbox"/>
3. Kommunikation und Information zu Europa	<input checked="" type="checkbox"/>	7. Motivation und Wertschätzung	<input type="checkbox"/>
4. Fördermittelberatung und -akquise	<input type="checkbox"/>	8. Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Erfolg und Mehrwert: Worin liegt der besondere Erfolg der Maßnahme, worin der konkrete Mehrwert?

☆ Europa immer wieder aufs Neue sichtbar machen

☆ gelebte Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren und Schulen

☆ Interesse an Europa und EU-Politik wecken

☆ auf unterschiedliche Weise über Europa informieren

Aufwand (personell, finanziell, zeitlich):

Erläuterung:

- personell: zum Teil aus bestehenden Ressourcen, im
- Europawahljahr Unterstützung durch eine Honorarkraft
- finanziell: je nach anfallenden Honorarkosten zwischen 1.000
- -10.000 EUR
- in Abhängigkeit vom Umfang des Formats, 60 - 80 Stunden
- Vorbereitung
-

Organisatorische Verankerung und Umsetzung:

(bitte keine personenbezogenen Angaben)

Federführung (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):

Referat des Oberbürgermeisters

Maßnahmen- bzw. Projektpartner (Konzept):

Christuskirche / evangelischer Kirchenkreis Bochum

Weitere Kooperationspartner (intern/ extern):

(Europa)schulen, Musikschule, etc.

3 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

--	--

Ansprechpartner: (bitte keine personenbezogenen Angaben)	Weiterführende Informationen: Welche Informationen können den Mitgliedern des RGRE AK EUFOE <u>auf individuelle Nachfrage</u> zur Verfügung gestellt werden?
<p><u>Gebietskörperschaft (lokal/ regional):</u></p> <p>Stadt Bochum</p> <p><u>Einheit (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):</u></p> <p>Referat des Oberbürgermeisters</p> <p><u> Anschrift:</u></p> <p>Willy-Brandt Platz 2-6 44777 Bochum</p> <p><u> Allgemeine E-Mail-Adresse der o. g. Einheit:</u></p> <p>oberbuergermeister@bochum.de</p>	<p><u>Beispiele:</u> Konzepte, Programme, Flyer, Broschüren, Materialien, Muster/ Formblätter</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Programme▪▪▪